

## "Bürgerenergiepreis" erhalten



Die Preisträger des "Bürgerenergiepreises" Martin Selch (3.v.l.) mit Ehefrau Elfriede und Landrat Willibald Gailler

Foto:Bayernwerk

**NEUMARKT.** Martin Selch aus Parsberg erhielt mit zwei weiteren Gewinnern einen "Bürgerenergiepreis" von Regierung und Bayernwerk.

Der Preis ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert. Martin Selch aus Herrried bekam ein Preisgeld von 2500 Euro für sein Projekt „Solar-Carport mit E-Ladestation“. Als überzeugter Nutzer von regenerativer Energie hat er einen Auto-Unterstellplatz mit Photovoltaik-Modulen zur Ladung von zwei Elektroautos und einem E-Roller errichtet.

Das eigene Wohnhaus hat er bereits vor Jahren energetisch saniert und mit einer PV- und Solarthermieanlage ausgestattet, heißt es in der Würdigung der Jury. Seine Erfahrungswerte teile er auch interessierten Solarstammtisch-Besuchern mit. Außerdem habe er den "zweiten Elektromobilitätstag in Herrried" organisiert.

Im Rahmen einer Festveranstaltung wurde der von Bayernwerk mit Unterstützung der Regierung der Oberpfalz ins Leben gerufenen Bürgerenergiepreis vergeben. Ausgezeichnet werden sollen Bürger, die mit ihren Projekten und Initiativen Vorbilder dafür sind, wie sich jeder einzelne in seinem persönlichen Umfeld als Gestalter der Energiezukunft einbringen kann, hieß es.

Regierungsvizepräsident Walter Jonas begrüßte die Zielrichtung des Bürgerenergiepreises und die Initiative, dass Akteure der Energiewende vor Ort ausgezeichnet werden.